

Presseinformation

iGrafX startet „Abwrackprämie“

~ Anbieter von Systemen zur Prozessanalyse nimmt überholte BPM-Systeme
in Zahlung ~

Karlsfeld bei München, 9. Februar 2009 – iGrafX, Spezialist für Software zur Prozessmodellierung und -analyse, leistet seinen Beitrag zur Wirtschaftskrise: Das Unternehmen nimmt alte Lizenzen von Wettbewerbern in Zahlung. „Viele Firmen scheuen den Wechsel aus Angst vor den Kosten. Wir wollen helfen“, sagt Armin Trautner, Managing Director EMEA von iGrafX. Der Anbieter bietet deshalb umstiegswilligen Firmen eine individuelle Beratung und Support bei der Umstellung sowie attraktive Konditionen bei Ablösung eines Wettbewerbsprodukts. Das Angebot ist vor allem für diejenigen Unternehmen interessant, die vom Desupport ihrer Windows-Lösungen betroffen sind und hohe Update-Kosten zahlen sollen. „Durch die Wahl des falschen Systems sind viele Firmen in einer Sackgasse gelandet. Wir holen sie da raus“, so Trautner.

Gerade in der aktuellen Krisensituation versuchen viele Unternehmen durch Prozessoptimierung ihre Effizienz zu steigern. Mit klassischen BPM-Systemen stoßen sie dabei häufig an ihre Grenzen. So bieten diese Lösungen oft keine bildliche Darstellung von Prozessen. Zudem ermöglichen derartige Programme nicht, Vorgänge mit Unterprozessen oder weiteren Informationen zu hinterlegen, die für eine spätere Simulation oder tiefergehende Analysen unabdingbar sind. Auch die Veröffentlichung über das Intranet oder als PDF-Datei ist häufig nicht möglich.

Ein großes Problem vieler BPM-Initiativen ist zudem die mangelnde Umsetzung über alle Führungsebenen hinweg. So ist die Akzeptanz für Systeme, die sich einseitig auf eine C-Level-Betrachtung fokussieren, in vielen Unternehmen kaum vorhanden.

Hier setzt iGrafx mit seiner Suite von Process Excellence Lösungen an. Diese ermöglichen Organisationen, einzelne Prozesse bis hin zur gesamten Unternehmung zu dokumentieren, analysieren, optimieren und zu managen. Dabei zeichnen sich die einzelnen, kostengünstig erweiterbaren Komponenten durch eine einfach zu bedienende Oberfläche aus. Durch mehrere Schnittstellen und einen Converter ist es zudem möglich, Daten aus allen Standardsystemen zu übernehmen.

Weitere Informationen über das iGrafx-Portfolio finden Interessierte unter www.igrafx.de

Informationen zu iGrafx

Mit den Anwendungen von iGrafx-Software lassen sich Kosten, Ausschuss und Risiken senken, denn sie ermöglichen es, IT-Abteilungen, Prozessverantwortlichen sowie Unternehmensanalysten Prozesse über Organisationseinheiten hinweg nachzuvollziehen und zu verbessern. Die iGrafx-Software-Suite zur Geschäftsprozessoptimierung gibt Ihnen die Möglichkeit, Prozesse mit Blick auf die Unternehmensziele und -perspektiven zu analysieren, zu verbessern und auszutauschen. Ob es um Konformität mit Vorschriften, die Abstimmung von Geschäftsaktivitäten und IT oder die Implementierung von Lean oder Six Sigma geht: mit iGrafx ermitteln und verwalten Sie die Prozessinformationen, die Ihren Erfolg gewährleisten. Durch den Aufbau einer gemeinsamen Umgebung für Prozessabbildung und -analyse verknüpft iGrafx Initiativen mit der Implementierungsumgebung und sorgt so für messbare Produktivitätsgewinne. iGrafx wurde von Gartner Inc. im aktuellen Forschungsbericht Magic Quadrant for Business Process Analysis Tools erneut im „Leaders Quadrant“ positioniert. iGrafx, a division of Corel.

Pressekontakt:

Dietmar Spehr:

LEWIS Communications GmbH:
81379 München
Tel.: + 49 89 / 173019-27
Fax: -99
E-Mail: dietmars@lewispr.com
Web: <http://www.lewispr.com>

© 2009 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel, iGrafx, iGrafx FlowCharter, iGrafx Process, iGrafx Process for Six Sigma, iGrafx Enterprise Modeler und das iGrafx-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Corel Corporation und/oder ihrer Niederlassungen in Kanada, USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Produkte, Schriftarten, Firmennamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.